

Wie bediene ich meinen Pc

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 28. August 2008, 21:24

Es kam mal die witzige Diskussion wo, auf, wo verrate ich nicht, nein nich Andro, Achtung MN freie Zone hier!!!, wie viele oder wenige Finger/Hände man brauch um einen Pc zu bedienen

jemand meinte, 2 hände und nur einen finger
ich meinte, wie man dann die maus bedient
er meinte braucht man nicht
ein anderer meinte bldschirmtastatur

wie würder ihr mit minimalem aufwand euren pc bedienen? schafft ihr es sogar ohne monitor?

ps: ich weiss klingt sinnfrei, aber der ein oder andere wird es verstehen 😊

Beitrag von „Wilhelm von Stauffen“ vom 28. August 2008, 21:53

Das war ja in der UVNO schon dermaßen nicht lustig wacko: Image not found or type unknown

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 28. August 2008, 22:01

Kraft der Gedanken...

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 28. August 2008, 22:09

ich hab gewusst das es ein fehler war 😡

Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 29. August 2008, 12:09

Wenn ich anfügen darf: So sinnfrei ist diese Frage nicht.

Im Bereich Medizintechnik und -informatik beschäftigen sich einige Wissenschaftler damit, wie man Menschen mit Behinderung (Körperlähmung, Blindheit etc.) die Benutzung von Computern ermöglicht. Ein recht bekanntes Lösungsbeispiel dürfte der Sprachcomputer am Rollstuhl von Stephen Hawking sein.

Ein weiterer Weg ist, wie Hendrik meinte, "Kraft der Gedanken", das heißt man misst mittels Elektroden die Hirnströme und projiziert das ganze auf eine grafische Benutzeroberfläche.

Ist ein sehr interessantes Forschungsgebiet. 😊

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 29. August 2008, 14:03

Also ich bin ja für piepende und blinkende Raumschiffcomputer, die per Sprache gesteuert werden können und notfalls auch, in dem man seinen Schädel auf den Touchscreen donnert. So in guter alter Bernd-das-Brot-Manier. 🤖

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 29. August 2008, 15:27

zuckt sein Neuralisatur um alle zu "blitzdingsen"

Beitrag von „Jim Tres“ vom 29. August 2008, 17:15

Ich kann meinen PC ueber VNC mit meinen iPodTouch steuern, dazu reicht ein Finger. Es funktioniert und ist manchmal praktisch, aber im Regelfall nicht.

Bezüglich Maus: Ich bin ja schon etwas älter und kann vielen Dinge auch über Tastenkombinationen steuern (ALT+F4 und so), insofern könnte ich auf die eher verzichten. Kommt halt auf den Zweck drauf an. Zuhause nutze ich oft nur die Maus oder die Fernbedienung, die bei Vista-Dells dabei ist, dafür reicht das.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 29. August 2008, 18:13

Für ne Tastatur mit Umlauten hats wohl nicht gereicht... 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 29. August 2008, 19:10

Eine Maus ist eigentlich vollkommen überflüssig. Nur für Grafikprogramme recht sinnvoll.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 30. August 2008, 11:29

mit dem Mund und nem speziellen Stift gehts auch, oder per Mikrofon 😊

Beitrag von „Jim Tres“ vom 30. August 2008, 14:42

[Zitat von Michael Kaschinowitz](#)

Für ne Tastatur mit Umlauten hats wohl nicht gereicht... 😊

Nein, die müsste ich extra importieren.

Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 30. August 2008, 15:42

Verstehe. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. August 2008, 16:03

Meinen kleinen Asus kann ich auch per Sprachbefehl steuern, wenn ich mag. Soweit ich weiß, gibt es auch #Programme, die einem den Bildschirmtext vorlesen. Von daher ist die Frage eher nicht sinnlos.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 31. August 2008, 01:06

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Wie bediene ich meinen Pc

Woher soll ich das denn wissen? Sitz doch nicht neben dir. 😊

Beitrag von „Platzmeister“ vom 31. August 2008, 09:47

[Zitat von Jim Tres](#)

...

Ich bin ja schon etwas aelter und kann vielen Dinge auch ueber Tastenkombinationen steuern (ALT+F4 und so)...

Ja ja, wir älteren Herrschaften haben ja am PC noch mit MS-DOS gelernt. 😄
Da war die Bedienung noch richtig "handmade". Man musste die Befehle noch wissen und auch noch richtig und vollständig schreiben können. 😊

Mit Windows und dem "Bilderklick-Modus" verlor sich dann ein großer Teil dieser Kenntnisse und Fertigkeiten.
Aber ab und zu kann man verschiedene Befehle im Command-Modus noch wieder anwenden.

Ansonsten bevorzuge ich im Büro natürlich Funkmaus und -tastatur, zu Hause (wegen Laptop) eher das Touchpad.

Sprachsteuerung wird wohl bei mir etwas schwierig, da ich einen zwar kaum hörbaren, aber sicher technisch schwer zu interpretierenden Dialekt spreche. 😄

Beitrag von „Saeed Habib“ vom 31. August 2008, 13:53

Da brauchst du eine angepasste Spracherkennungssoftware, wo du drin sitzt 😄

Beitrag von „Albert von Rotbart“ vom 2. September 2008, 21:14

Tastatur + Maus ist Luxus, kann meinen per Stimme bedienen.

Einfach drauf los diktieren. 😎

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 2. September 2008, 21:53

Seit eben mit einer WiiMote, allerdings funzen noch nicht alle Funktionen, mal schauen...

Edit: Jo, jetzt geht es 😁

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 3. September 2008, 01:13

Vernünftige Menschen stellen sich eine Sekretärin ein und bedienen ihren PC nicht selbst 😊 .

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 3. September 2008, 12:39

Wenn man das Geld dazu hat....naja dann muss aber die Sekretärin den Pc mit der Sprachkennung oder nem "Joystick" bedienen 🤖

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. September 2008, 13:15

[Zitat von Wernher Graf von Perleburg](#)

Vernünftige Menschen stellen sich eine Sekretärin ein und bedienen ihren PC nicht selbst 😊 .

Einen Sekretär bitte.

Frauen machen doch immer alles falsch und nachher haste TippEx auf dem Monitor.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 3. September 2008, 13:29

Ach sch... auf den PC. Aber die Idee mit der Bedienung des "Joysticks" durch die Sekretärin finde toll 👍

Beitrag von „Jim Tres“ vom 3. September 2008, 13:37

[Zitat von Platzmeister](#)

Ja ja, wir älteren Herrschaften haben ja am PC noch mit MS-DOS gelernt. 😄
Da war die Bedienung noch richtig "handmade". Man musste die Befehle noch wissen und auch noch richtig und vollständig schreiben können. 😊

Jaja, damals als wir uns unsere Spiele noch selber in BASIC abtippen mussten 😊

Beitrag von „hal2208“ vom 3. September 2008, 16:08

[Zitat von Jim Tres](#)

Jaja, damals als wir uns unsere Spiele noch selber in BASIC abtippen mussten 😊

Und was war die Freude gross, als wir sie endlich sogar speichern konnten, auf 'ner Datasette. 😊

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 3. September 2008, 18:19

Hihi, 😊

kenn ich. Mein erster Rechner war ein C16, den man in die DDR gebracht hatte, fragt nicht wie 🇩🇪 Mehr Schiß als Vaterlandsliebe.... Datasette war auch dabei, was war das schön.... vor allem, als dann noch ein C-64 kam.

Abtippen? Es gab doch Hilversum. 🇩🇪

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. September 2008, 20:58

[Zitat von Lady Enigma](#)

vor allem, als dann noch ein C-64 kam

Yeah, der C64, mit dem hat es bei mir auch angefangen, was gab es da nicht alles für Spiele: Raid over Moscow, Davids Midnight Magic, Boulder Dash, Glücksrad, die Sportspiele von Epyx, 1942, Pole Position, Spider, Who dares wins, Mr. Angry und was weiß ich nicht alles...

mal wieder Vice anschmeißen muss...

Beitrag von „hal2208“ vom 3. September 2008, 22:45

Dann lasst ihn uns mal anwerfen. 😊

image not found or type unknown



Gruss, hal2208

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 3. September 2008, 23:01

LOAD "Spider",8
RUN



Beitrag von „Chun Dao“ vom 4. September 2008, 09:32

bzw.

LOAD "BARBARIAN" ,8,1
RUN

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 4. September 2008, 12:08

Malen konnte man auch mit der Kiste 😊

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. September 2008, 12:25

Ich sag nur DoxBox oder sogar TurboPascal 😄